

Teil 1

Sie hören fünf Gespräche und Äußerungen.

Sie hören jeden Text **einmal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben.

Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung.

Lesen Sie jetzt das Beispiel. Dazu haben Sie 15 Sekunden Zeit.

Beispiel:

1. Der Mann interessiert sich für einen Sprachkurs.

Richtig

Falsch

2. Wenn man einen Sprachkurs machen möchte, sollte man „

- a im Internet einen Platz reservieren.
- b jetzt schon die Beratung besuchen.
- c sich am 31. August anmelden.

1. Die Frau soll im Innen- und Außendienst arbeiten.

Richtig

Falsch

2. Die Frau hat große Lust, ...

- a auch in ihrer Freizeit Projekte zu entwickeln.
- b Kunden zu empfangen.
- c selbstständig zu arbeiten.

3. Die Freunde unterhalten sich über Vor- und Nachteile
der Online-Kommunikation.

Richtig

Falsch

4. Beide finden es wichtig, ...

- a bei der Weitergabe von persönlichen Daten aufzupassen.
- b Freunde persönlich zu treffen.
- c im Internet Hilfe für Klausuren zu suchen.

5. Die Frau interessiert sich für eine neue Diät.

Richtig

Falsch

6. Die Frau hat ihre Ernährung geändert, weil ...

- a Freunde sie davon überzeugt haben.
- b sie sich bisher zu ungesund ernährt hat.
- c sie Tiere schützen will.



7. Eine Journalistin berichtet über eine Musikveranstaltung.

Richtig

Falsch

8. Was wird zum Wettbewerb gesagt?

- a Deutschland hat gute Chancen, zu gewinnen.
- b Die Sendung wird nicht nur in Europa ausgestrahlt.
- c Die Teilnahme ist dieses Jahr gratis.

9. Ein Moderator berichtet über die Sicherheit im Zugverkehr.

Richtig

Falsch

10. Um etwas gegen Verspätungen tun zu können, ist es
wichtig, dass ...

- a die Zahl der Baustellen reduziert wird.
- b Fahrpläne korrigiert werden.
- c man die aktuellen Probleme richtig erkennt

Teil 2

Sie hören im Radio ein Interview mit einer Persönlichkeit aus der Wissenschaft. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 11 bis 16. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

11. In einer Umfrage war die Mehrheit der Befragten dafür, a Bargeld abzuschaffen.
 b nur noch mit Karte zu zahlen.
 c weiter auch bar zahlen zu können.
12. Warum wollen viele Deutsche das Bargeld behalten? a Sie befürchten den Verlust ihrer Privatsphäre.
 b Sie finden, dass Geldscheine sehr schön aussehen.
 c Sie lieben es, mit Bargeld einzukaufen.
13. Was könnte nach Auffassung des Ökonomen ein Vorteil einer bargeldlosen Wirtschaft sein? a Die Preise würden sinken.
 b Kriminelle hätten weniger Möglichkeiten.
 c Man bräuchte weniger Polizei.
14. Was hat sich in den letzten Jahren verändert? a Man hat sich daran gewöhnt, bargeldlos zu zahlen.
 b Smartphone-Apps sind heute sehr erfolgreich.
 c Zahlungen mit Handy gelten heute als sicher.
15. Was ist nach Auffassung des Ökonomen das eigentliche Problem für viele Menschen? a Der Wertverlust des Geldes.
 b Die raschen technischen Veränderungen.
 c Die veränderten Gewohnheiten.
16. Was meint der Ökonom, wenn er sagt, dass der Mensch viel Fantasie hat? a Der Mensch wird neues Geld erfinden.
 b Der Mensch wird nur noch digital handeln.
 c Der Mensch wird sich andere Formen des Handels überlegen.

Teil 3

Sie hören im Radio ein Gespräch mit mehreren Personen. Die Personen sprechen über Stress am Arbeitsplatz. Sie hören den Text **einmal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe: Wer sagt das?
Lesen Sie jetzt die Aufgaben 17 bis 22. Dazu haben Sie 60 Sekunden Zeit.

Moderatorin Stressberaterin Betriebsratsmitglied

Beispiel:

0 . Die Belastung am Arbeitsplatz nimmt immer mehr zu.

 a b c

17. Ich helfe Arbeitnehmern, die Stress haben.

 a b c

18. Es wird oft nicht gesehen, dass Stress ein Problem ist.

 a b c

19. Maßnahmen zur Vorbeugung sind wichtig.

 a b c

20. Mitarbeiter müssen konkret motiviert werden, etwas gegen Stress zu unternehmen.

 a b c

21. Es besteht der Wunsch nach verbindlichen Regelungen zum Stressabbau.

 a b c

22. Maßnahmen zum Stressabbau sollen in den Betrieben geklärt werden.

 a b c

Teil 4

Sie hören einen kurzen Vortrag. Der Redner spricht über das Thema „Prüfungsängste überwinden“. Sie hören den Text **zweimal**. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie jetzt die Aufgaben 23 bis 30. Dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.

23. Aufregung vor einer Prüfung ...

- a ist nicht nur negativ.
- b schadet der Konzentration.
- c sollte man vermeiden.

24. Bei der Prüfungsvorbereitung sollte man ...

- a an seinen Schwächen arbeiten.
- b sich an den gestellten Anforderungen orientieren.
- c sich zuerst auf die einfachen Aufgaben konzentrieren.

25. Auswendig lernen „..“

- a ist für viele Menschen die beste Methode.
- b ist in Einzelfällen sinnvoll.
- c kann auch zu noch größerem Stress führen.

26. Herr Lehmann rät dazu, ...

- a auch in der Freizeit Prüfungsstoff zu wiederholen.
- b immer nach zehn Stunden eine lange Pause einzulegen.
- c nach einem Plan zu arbeiten.

27. Morgenmenschen ...

- a haben keine spezifischen Vorteile.
- b können Prüfungen besser bewältigen.
- c sind am nächsten Tag konzentrierter.

28. Laut Herrn Lehmann ...

- a kann man am besten in Bibliotheken arbeiten.
- b kann man sich zu Hause schlecht vorbereiten.
- c sind Ablenkungen häufig schwer zu vermeiden.

29. Morgenmenschen ...

- a auch vor einer Prüfung Freizeitstress brauchen.
- b mit Atemübungen nichts anfangen können.
- c Prüfungsstress lieben.

30. Am Abend vor der Prüfung sollte man ...

- a früh ins Bett gehen.
- b nur noch wiederholen, was Spaß macht.
- c sich nicht mehr mit der Prüfung beschäftigen.

